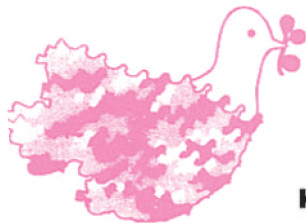
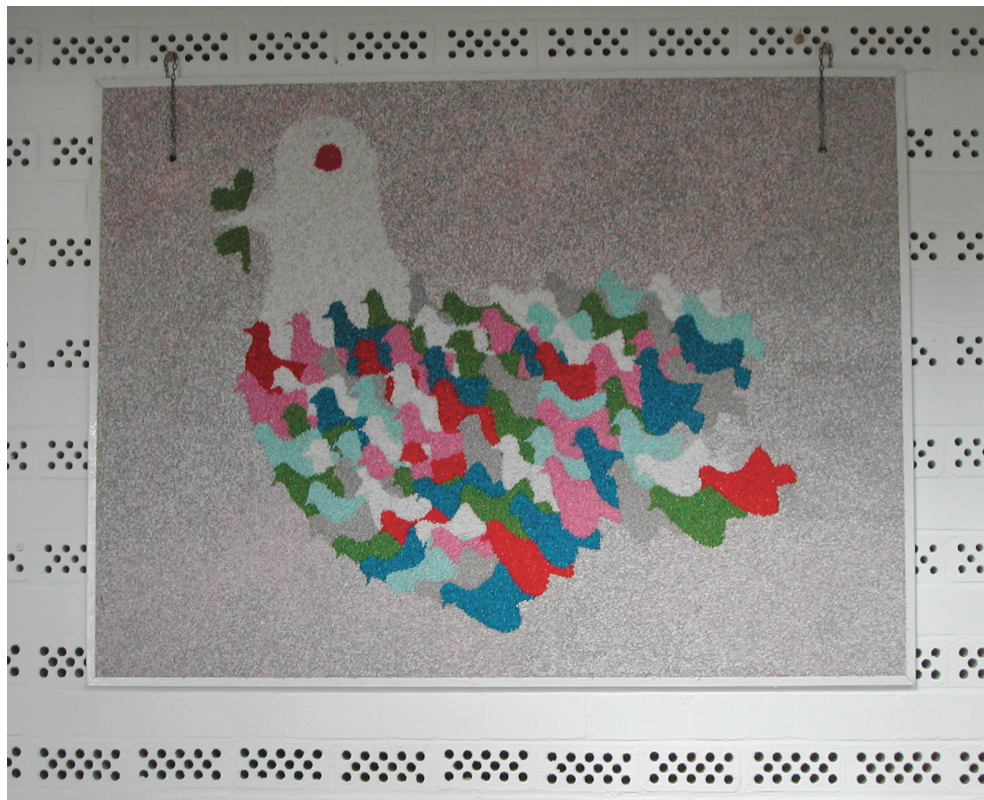


# VON HAUS ZU HAUS



**Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Köln-Worringen**

**Mai bis August 2012**



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

auf dem Titelbild sehen Sie die Friedenstaube. Das sind Sie ja von Ihrer Friedenskirche gewohnt. Allerdings ist das eine neue Taube, die Ingrid Dick aus Anlass des 50jährigen Jubiläums aus vielen, vielen Steinchen zusammengesetzt hat. Sie ersetzt den alten Wandteppich und ist "in echt" noch schöner als auf dem Bild. Es lohnt sich also allein schon deshalb, mal in die Friedenskirche zu kommen.



Das Bild passt zu vielem, um das es in dieser Ausgabe geht: Pfingsten und Konfirmation, Frieden mit der Schöpfung und Gerechtigkeit, Sommer und Feste.

Auch wenn das Bild neu ist (und hoffentlich lange halten wird): Das Motiv und seine Botschaft bleiben das Alte und sollen für unsere Gemeinde immer wieder neu aktivierend wirken, nämlich:

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.

Denn man sieht ja auf dem Bild, dass die Friedenstaube aus ganz vielen kleinen Friedenstauben besteht. Das bedeutet: Der eine große Frieden der Welt entsteht nur durch die vielen kleinen Friedensbündnisse bei uns und an anderen Orten. Aber auch umgekehrt: Wir sind mit unserem Mit-

einander nicht auf einer Insel, sondern tragen auch zum großen Ganzen bei.

Also: Selbst wenn Sie nur wie ein kleiner Stein innerhalb einer kleinen Taube wären, denken Sie nicht, Sie wären unwichtig!

Im Namen der gesamten Redaktion wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer!

*Ihr Volker Hofmann-Hanke*

## LEBENSABSCHNITT

Es ist wieder soweit: Die Sommerferien stehen bevor und das heißt, dass viele Schüler ihren Schulabschluss machen und einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Häufig stellt sich die Frage "Und was mache ich jetzt?" Ausbildung, Studium oder vielleicht ein soziales Jahr? Was bieten sich für Perspektiven?



Es gibt unendlich viele Möglichkeiten; aber woher soll man wissen, was man sein Leben lang gerne machen möchte? Der Entscheidungsdruck ist enorm hoch. Es ist hilfreich, viele Praktika zu machen und sich über die Möglichkeiten, die einem offen stehen, zu informieren. Meist sind es so viele, dass man überflutet wird und die Entscheidung dann erst recht schwerfällt.

Vielleicht sollte man versuchen, sich den Druck etwas zu nehmen. Man muss heutzutage nicht mehr sein Leben lang den gleichen Job machen. Es ergeben sich immer neue Möglichkeiten und wenn einem die eine oder andere zusagt, sollte man sie ergreifen.

In früheren Jahrzehnten begann mit der Konfirmation der neue Lebensabschnitt, also noch deutlich früher. Auch heute noch schwingen bei der

Feier der Konfirmation solche Fragen der Lebensplanung mit, nicht zuletzt bei den Eltern, denen bewusst wird, dass ihre Kinder auf dem Weg sind, erwachsen zu werden und die ihnen dafür ganz viel Gelingen wünschen.

Für die Jugendlichen mag die Konfirmation in erster Linie der Abschluss der Konfi-Zeit und ein großes Fest mit Geschenken sein. In der Konfirmation geht es aber auch darum, sich zuzulassen, dass Gott einen auf dem Lebensweg begleitet. Vielleicht ist es ja gut, sich auch in späteren Jahren daran zu erinnern, dass man mit Vertrauen und Gelassenheit die notwendigen Entscheidungen treffen kann.

Letztendlich ist es doch wichtig, dass wir unseren eigenen Weg finden und unsere eigenen Spuren hinterlassen. Wie und wann wir herausfinden, was der richtige Weg für uns ist, ist nicht wichtig. Es kommt nicht darauf an, was andere denken oder was in unserer Gesellschaft als "normal" und "richtig" angesehen wird. Es kommt darauf an, uns selber zu vertrauen und den Mut zu haben, Dinge in unserem Leben zu verändern und die bekannten Wege zu verlassen.

*Ina Daubenbüchel*

*(Ina Daubenbüchel ist ehemalige Konfirmandin und hat gerade mit ihrem Studium begonnen.)*

## UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2012



von links nach rechts: *Leon Dunkel, Tim Ilbertz, Felix Stahlmann, Niklas Bögel*  
*Victoria Burzajew, Marie Reuter, Rebecca Sprung, Laura Sturm, Michelle Bramer*  
auf dem Bild fehlen: *Diana Weber und Sebastian Sopora-Völker*

Am **20. Mai 2012, 10.30 Uhr**, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst, den wir als sogenannten Vorstellungsgottesdienst feiern.

Am **27. Mai 2012, 15 Uhr**, feiern wir den Konfirmationsgottesdienst.

Zu beiden Gottesdiensten laden wir Sie sehr herzlich ein!

### ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Start der neuen Gruppe für die mindestens 12-Jährigen (Stichtag: 30.06.2012) ist nach den Herbstferien 2012.

Angeschrieben werden alle Getauften dieser Altersgruppe. Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein bzw. Interesse haben, bitten wir, sich telefonisch mit Pfarrer Volker Hofmann-Hanke in Verbindung zu setzen (Tel. 78 60 34).

## JAHRESZEITEN



Beim Schreiben dieser Zeilen steckt mir der Winter noch etwas in den Knochen, aber immerhin höre ich die Vögel draußen zwitschern und die

Sonne hat sich in den letzten Tagen hin und wieder auch schon gezeigt. Kurz, es ist nicht mehr lange hin bis zum Frühlingsanfang und alle Zeichen stehen auf Erneuerung.

Erneuert bzw. neu aufgestellt hat sich inzwischen auch das Presbyterium für die Gemeinde Worringen und Roggendorf/Thenhoven und bei meinem Rückblick auf die vergangenen vier Jahre Amtszeit konnte ich einige Gemeinsamkeiten mit dem Jahresablauf feststellen:

War das erste Jahr vor allem geprägt von dem Herantasten in das neue Amt und der Koordination mit dem eigenen Alltag und von neuen Ideen, so galt es in den nächsten beiden Jahren, diese Ideen in den verschiedenen Ausschüssen umzusetzen und sich mit seiner Person dort in Wort und Tat einzubringen. Das herausragende Ereignis war für mich in jedem Fall das schöne Kirchenjubiläumsjahr mit seinen vielen Höhepunkten, gewissermaßen Hochsommer und Erntedankfest zugleich!

Danach kehrte in den Presbyteriumssitzungen merklich etwas Ruhe ein, es wurde viel reflektiert und die eine oder andere Entscheidung auf die nächste Amtsperiode verschoben.

"Ja und dann? ... Dann fängt das Ganze wieder von vorne an ..." So heißt es in einem Kinderlied von Rolf Zuckowski, welches die Jahreszeiten zum Thema hat. Wenn Sie also diesen Gemeindebrief in den Händen halten, haben sowohl das neue Presbyterium als auch der Sommer Einzug gehalten. Während sich das neue Gremium jedoch noch in der Frühlingsphase befindet, macht der Sommer seinem Namen hoffentlich schon reichlich Ehre!

Falls es dem einen oder anderen ab und an dann aber doch mal zu heiß werden sollte, sei es bei einer hitzigen Debatte oder im sommerlichen Alltag, für den habe ich folgendes Lied gefunden:

Seht das große Sonnenlicht,  
wie es durch die Wolken bricht;  
auch der Mond, der Sterne Pracht  
jauchzen Gott bei stiller Nacht.  
(EG 504, 2)

Und wen bei aller sommerlichen Freude Mückenstiche plagen sollten, der halte es mit dem Dichter Clemens Brentano:

Vor dir tanzt in der Sonne  
der kleinen Mücklein Schwarm,  
zum Dank für Lebenswonne  
ist keins zu klein und arm.  
(EG 509, 4)

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wunderschönen Sommer, genießen Sie ihn - vielleicht sogar einmal bei einer Pizza "Quattro Stagioni", was nichts anderes heißt als *Vier Jahreszeiten*

Kirsten Schwermer

## BIO UND FAIR:

So kam es dazu: Unter welchen Bedingungen arbeiten die Menschen, deren Produkte wir kaufen? Wie haben die Tiere gelebt, deren Fleisch wir verzehren? Diese Fragen standen am Anfang, als auf einem Gemeindefest am Wochenende von Haupt- und Ehrenamtlichen das Thema "Bio und Fair" angesprochen wurde. Das Presbyterium griff die Fragestellung auf und empfahl den Gruppen und Kreisen, sich in der Passionszeit mit dem eigenen Einkaufsverhalten zu beschäftigen.

Aber möglicherweise ist das auch für andere interessant. Und so entstand die Idee, die Thematik für alle zugänglich zu machen. Den Auftakt bildete eine Foto-Dokumentation von Fairtrade über den fairen Handel, die bis Ostern in der tagsüber geöffneten Kirche zu sehen war. Das Internet-Magazin "WorringenPur" griff das Thema auf und auch im Kirchenkreis wird die Aktion mit Interesse begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst, der sich schon mit dem Thema "Fair/Unfair" beschäftigte, gab es - wie bei jeder Ausstellungseröffnung - auch eine kleine Vernissage. Statt Sekt wurde allerdings fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt. Das übernahmen Mitarbeiterinnen des "Café Esperantina" der katholischen Gemeinde, die auch einige Produkte ihres "Eine-Welt-Ladens" mitbrachten.



## BIO UND FAIR - UND DARÜBER HINAUS:

Bisherige Ergebnisse für unsere Gemeinde:

**Kaffee:** Das Presbyterium hat beschlossen, den Gemeindegruppen und Festausschüssen einen Zuschuss zu geben, wenn sie fair gehandelten Kaffee verzehren.

**Fleisch:** Die Metzgereien, bei denen wir Würstchen und Steaks für den Fronhottag und das Gemeindefest beziehen, haben uns Informationen darüber gegeben, wie die Tiere leben. Dabei hat sich gezeigt, dass sie zwar - anders als bei ökologischer Landwirtschaft - sehr begrenzten Raum haben, aber immerhin etwas mehr als der Mindeststandard. Die Höfe sind in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, die Tiere werden also nicht unnötig weit durchs Land transportiert.

**Sonnenenergie:** Unsere Dächer sind von den Schrägen und den Himmelsrichtungen leider nicht geeignet, Solarstrom zu produzieren. (Zu Naturstrom und Oikocredit siehe die nächsten beiden Seiten)

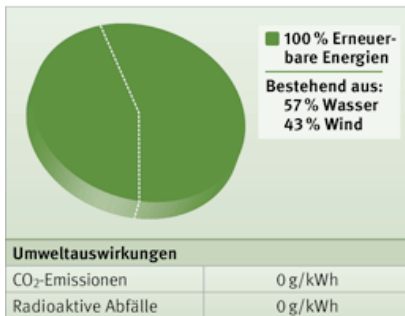
Wenn Sie an einer Weiterarbeit an diesem oder ähnlichen Themen interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Volker Hofmann-Hanke, Tel. 78 60 34.

Auf Anregung der Landeskirche, die einen attraktiven Rahmenvertrag unter anderem mit Naturstrom geschlossen hat, wechselte unsere Gemeinde problemlos den Stromanbieter.

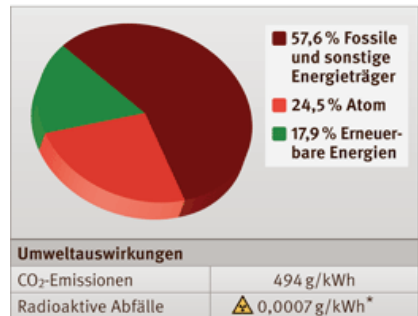
## DER NATURSTROM-DOPPELNUTZEN

- ✓ Umwelteffekt 1: Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien

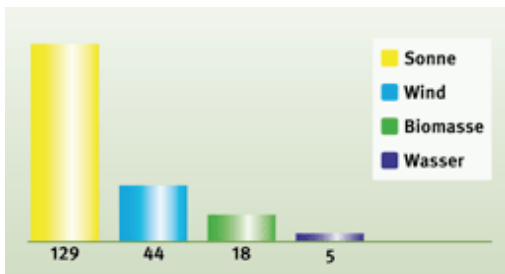
### naturstrom-Strommix 2011



### Bundesdeutscher Strommix 2010



- ✓ Umwelteffekt 2: Förderung von Neuanlagen



Fast 200 neue Anlagen hat **naturstrom** bereits ermöglicht.

Jede(r) einzelne Kundin/Kunde von **naturstrom** fördert mit seinem persönlichen Beitrag von 1 Cent (netto) pro Kilowattstunde den Ausbau neuer Stromerzeugungsanlagen.

Damit steigt der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromaufkommen, so dass Kohle- und Atomkraftwerke endgültig abgeschaltet werden können.

Infos unter: [www.naturstrom.de](http://www.naturstrom.de)



Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die Kredite und Kapitalbeteiligungen an Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern vergibt. Vielen Menschen wird dadurch der Weg in die wirtschaftliche Eigenständigkeit ermöglicht.

Oikocredit bietet seit 35 Jahren die Möglichkeit, direkt in Menschen zu investieren und damit eine weltweit nachhaltige, sozial gerechte Entwicklung zu fördern.

Die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit hat ihre Wurzeln im "sozialen Evangelium" des Ökumenischen Rates der Kirchen.

Das Wort "Oikocredit" setzt sich aus dem altgriechischen Wort "Oikos" ("Haus", "Gemeinschaft", "Welt") und dem lateinischen Wort "credere" ("glauben", "jemandem vertrauen") zusammen.

Pfarrer Volker Hofmann-Hanke: "Ich bin seit meiner Studienzeit Mitglied bei Oikocredit und habe bisher fast immer die Rendite von 2 % bekommen – was heutzutage ja schon viel ist. Das ist mir der kleine Jahresbeitrag im Westdeutschen Förderkreis

allemaal wert, weil ich mit gutem Gewissen einen Teil meines Geldes angelegt habe."

Presbyter Karl-Heinz Jung, Mitglied des Finanzausschusses der Gemeinde: "Ich habe eine Jahreshauptversammlung des Förderkreises besucht und mich von der Seriosität von Oikocredit persönlich überzeugt. Ich finde es gut, dass unsere Gemeinde einen Teil ihrer Rücklagen dort angelegt hat."

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.oikocredit.org](http://www.oikocredit.org)



## **ABENDGOTTESDIENSTE, JEWEILS 18 UHR**

**13. Mai 2012**

*"Wie schön, dass es dich gibt ..."*

Ein Muttertags-Abendgottesdienst, nicht nur für Mütter!

Lektorin R. Dellhofen

**10. Juni 2012:**

*"Der Weg ist das Ziel"*

Lektor P. Roth

**8. Juli 2012:**

*"Mein Handy, ich und..."*

Handys, Smart-Phones, I-Phones usw. sind für viele von uns ständige, fast unverzichtbare Begleiter geworden.

Sie ermöglichen eine Menge der unterschiedlichsten Kontakte.

Entdecken wir in diesem Gottesdienst gemeinsam, was dieses für jeden von uns bedeuten kann!

Wir freuen uns, wenn Sie zu unserem Gottesdienst kommen und wenn Sie mögen, bringen Sie "Ihr Handy" mit!

Lektorinnen S. Assmann und R. Dellhofen

**12. August 2012:**

*"Träume sind wie Flügel für die Seele!"*

In diesem Gottesdienst spannen wir unsere "Flügel aus" und ... träumen!

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen einen meditativen Gottesdienst erleben! Schön, wenn Sie mitmachen und in unserem Gottesdienst dabei sind!

Lektorinnen S. Assmann und R. Dellhofen



## **GOTTESDIENST „MITTENDRIN“**

**24. Juni 2012**

*Thema stand bei Druck noch nicht fest.*

*Den Gottesdienst leitet Pfarrer Eberhard Matthieß*

**22. Juli 2012**

*"Ich freue mich und bin fröhlich in dir"*

Lektorin Ch. Müller

**26. August**

*"Ich sing dir mein Lied"*

Lektorin Ch. Müller



Wir möchten sie herzlich einladen zum

**FRONHOFTAG**  
**AM SONNTAG, 3. JUNI 2012**  
**11 BIS 18 UHR**

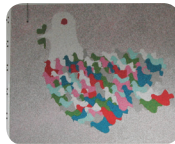


den wir traditionell gemeinsam mit dem Schnupfverein ausrichten.

Den Auftakt bildet um 11 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst, dem sich ein buntes Programm für Jung und Alt anschließt.

Der Erlös kommt wie jedes Jahr der Kita "Villa Maus" zugute.

*Wie immer sind Kuchenspenden hochwillkommen! Dazu melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38.*



12. MAI 2012, 10 BIS 16 UHR:

**GEMEINDESAMSTAG**  
**FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE -**  
**UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN.**

Haben Sie manchmal Lust, sich irgendwo einzubringen, wissen aber nicht genau, was es in der Gemeinde an Möglichkeiten gibt oder kennen keinen, den Sie mal unverbindlich fragen könnten? Dann kommen Sie doch am 12. Mai vorbei und lernen Sie die einzelnen Gruppen und Kreise kennen. Geplant ist ein buntes Programm von Informationen, aber auch spielerischen Elementen. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis Ende April 2012 im Gemeindebüro (Tel. 78 23 38)



Am 13. März fuhren die Vorschulkinder der "Villa Maus", die Wackelzahn-Gruppe, nach Köln. Wir hatten tatsächlich wieder Karten für eine Vorstellung der Kinderoper ergattert! Alle freuten sich auf eine Aufführung von "Schneewittchen und die sieben Zwerge" und fuhren aufgeregt mit Bus und Bahn nach Köln. Das Märchen kannten alle und doch war das Erleben der Geschichte in Form von Singen, Instrumenten und Spielen, noch dazu unmittelbar und hautnah, für die Kinder ein beeindruckendes Erlebnis. Allen hat es gefallen, auch wenn manches Kind zwischendurch die

Hand einer/eines Erwachsenen suchte.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Eryilmaz, die uns an diesem Tag begleitet hat.



## Termine:

5. Mai: **Sommerfest** in der Usedomstraße in Chorweiler

23. Mai: **Elternabend** im Lebensbaumweg in Heimersdorf mit einer Familientherapeutin zum Thema "Eltern und Kind - ein "WIR" in Freiheit

7. bis 9. September: **Vater-Kind-Wochenden:**

- Zeltplatz an der Bevertalsperre mit Pfarrer Ottinger-Kasper
- Hüttendorf in der Vulkaneifel mit Pfarrer Hofmann-Hanke

Nähere Infos in der "Villa Maus", Tel. 78 46 18

Zum  
**SENIORENSOMMERFEST**

**AM MITTWOCH, 11. JULI 2012, 14.30 UHR**

laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wie in jedem Jahr erwartet Sie ein bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm.

Damit wir besser planen können, erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum **5. Juli 2012** im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38.

Haben Sie Lust, einen Kuchen beizusteuern? Dann melden Sie sich doch bitte ebenfalls im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38.

Wir freuen uns auf Sie!

## MIT DER AKTIV-GRUPPE UNTERWEGS:

### **6. Juli 2012:**

**DREISTÜNDIGE HAFEN-  
RUNDFAHRT DURCH  
UNSERE KÖLNER HÄFEN -**  
erleben Sie ausgewählte  
Häfen Kölns mit ihren Ein-  
richtungen!

**Treffpunkt** ist 10.30 Uhr an  
der S-Bahn Worringen

**Kosten** für Bahn- und Hafен-  
rundfahrt:

16 Euro zuzügl. Mittagessen.

Infos erhalten Sie im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38.



## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### ELTERN-KIND-GRUPPE

für Kinder von 2 bis 4 Jahren  
mittwochs 16 bis 17.30 Uhr  
Kontakt: Kerstin Conrad  
☎ 70 90 92 72

### JATKATWAT

für Jugendliche ab 14 Jahren  
montags von 19 bis 20.30 Uhr  
Infos bei Ina Schramm  
oder Andrea Boden, ☎ 787 10 64

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Kontakt: Volker Hofmann-Hanke  
☎ 78 60 34

## ERWACHSENENANGEBOTE

### HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

montags 14.30 bis 16.30 Uhr  
(ausgenommen 3. Montag)  
Infos: Rita Dellhofen, ☎ 78 12 86

### „3. MONTAG“

#### **offene Erwachsenengruppe**

**21.5.:** „Erzählcafé“ mit Hanna Klose

**18.6.:** "Rund um den Achensee"  
Dia-Vortrag mit Hanna Klose

**16.7.:** "Erzählcafé" mit Hanna Klose

**20.8.:** "Der Zwiebelmarkt in Bern"  
Dia-Vortrag mit Hanna Klose

### FLÖTENKREIS

montags 18.00 Uhr  
Kontakt: Christa Müller, ☎ 78 14 88

### BÜCHERECKE UND INTERNET FÜR SENIOREN

1. Etage Gemeindezentrum  
(Seiteneingang)  
**2. u. 4. Montag** im Monat, 16.30 Uhr  
Infos: Hanna Klose, ☎ 70 69 17  
oder  
Volker Hofmann-Hanke, ☎ 78 60 34

### FRAUENHILFE

jeden 1. Mittwoch im Monat  
jeweils 14.30 Uhr

**2.5.:** "Narzissen und die Tulipan"

**6.6.:** Ein Nachmittag mit dem Flötenkreis

**4.7.:** Eiscafé

**1.8.:** wird noch bekanntgegeben

### FRAUENTREFF

für Frauen „um die 50“  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
jeweils 19.30 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Ingrid Dick, ☎ 78 26 48

### SONNTAGSCAFÉ

jeden 1. Sonntag im Monat  
jeweils ab 14.30 Uhr:  
5.5., 1.7. und 5.8.2012

### MOTORRADFREUNDE

#### WORRINGEN

**Treffen jeden 2. und 4. Freitag,**  
20 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum  
Kontakt: K.-H. Jung, ☎ 16 89 00 95

### „EINTOPF“ FÜR ALLE

**jeden 3. Sonntag nach dem  
Gottesdienst:** 20.5., 17.6. und 19.8.2012

## SOMMERFERIENFREIZEIT FÜR KINDER

Entgegen der Ankündigung in unserem Jahresprogrammheft werden wir die Sommerferienfreizeit in **unserer Gemeinde** verbringen und nicht in Krekel/Eifel.

Das Thema stand bei Drucklegung noch nicht fest. Aber in die nähere Auswahl kommen Tiere. Aber Genaueres erfahrt ihr rechtzeitig.

Natürlich wird diese Freizeit wesentlich preiswerter sein.

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren  
(*mindestens 1. Schuljahr*)

Termin: Montag, 9. Juli 2012, 8 Uhr bis **9.30 Uhr**  
(*Gleitzeit mit Frühstück*) bis  
Samstag, 13. Juli 2012, **16 Uhr** bis 17 Uhr (*Gleitzeit*)

Kosten: 65 Euro / Kind; zu entrichten bei Anmeldung im Gemeindebüro;  
Anzahlung von 20 Euro ist möglich.

Weitere Infos im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38

**Pfarrer Volker Hofmann-Hanke**

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 60 34

**E-Mail:** [Hofmann@kirche-koeln.de](mailto:Hofmann@kirche-koeln.de)

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

**Gemeindebüro**

Claudia Schumacher

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 23 38 / **Fax:** 78 40 32

**E-Mail:** [GA-Worringen@kirche-koeln.de](mailto:GA-Worringen@kirche-koeln.de)  
[www.friedenskirche-worringen.de](http://www.friedenskirche-worringen.de)

**Öffnungszeiten:**

dienstags u. mittwochs 9 - 12 Uhr  
donnerstags 17 - 18 Uhr

**Kindertagesstätte „Villa Maus“**

Leiterin: Kerstin Englert

Bitterstr. 22-24

☎ 78 46 18 / **Fax:** 16 83 62 30

**E-mail:** [villa-maus@kitanord.de](mailto:villa-maus@kitanord.de)  
[www.kita-villamaus.de](http://www.kita-villamaus.de)

**Förderverein Kita „Villa Maus“**

Saskia Behrendt, ☎ 78 52 56

**Jugendleiterinnen**

Andrea Boden

Christina Schramm

Hackenbroicher Str. 61

☎ 787 10 64 oder E-mail:

[jugend@friedenskirche-worringen.de](mailto:jugend@friedenskirche-worringen.de)  
in der Regel erreichbar freitags 16 bis 20 Uhr

**Förderverein „Kinder- und Jugendarbeit“**

Karl-Heinz Jung, ☎ 16 89 00 95

**Krankenpflegeverein und Ambulanter Hospizdienst**

St.-Tönnis-Str. 37 (St.-Tönnis-Haus)  
1. Etage oben links

☎ 787 25 87, **Fax:** 170 87 32

**Email:** [kp-v-worringen@online.de](mailto:kp-v-worringen@online.de)  
[www.krankenpflegeverein-koeln-worringen.de](http://www.krankenpflegeverein-koeln-worringen.de)

**Öffnungszeiten:**

montags bis freitags: 10 - 12 Uhr  
donnerstags zusätzlich: 16 - 18 Uhr

**Impressum:**

**„Von Haus zu Haus“**

**Herausgeber:**

Ev. Kirchengemeinde Köln-Worringen

**Redaktion:**

I. Daubenbüchel

V. Hofmann, Ch. Müller,

J. Schumacher, K. Schwermer

Layout: U. Händel

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
29393 Groß Oesingen

Der nächste Gemeinde-  
brief erscheint im  
**September 2012.**

Textbeiträge geben Sie  
bitte bis zum

**19. Juli 2012**

im Gemeindebüro ab.

## Unsere Gottesdienste

6.5.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Beteiligung der Motorradfreunde	(Hofmann-Hanke)
13.5.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(Lekt. R. Dellhofen)
20.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl m. Vorstellung der Konfirmadinnen und Konfirmanden	(Hofmann-Hanke)
27.5.	<b>15.00 Uhr</b>	Konfirmationsgottesdienst	(Hofmann-Hanke)
28.5.	10.30 Uhr	Pfingstgottesdienst m. Abendmahl in St. Johann Baptist, Roggendorf-Thenhoven	(Hofmann-Hanke)
<hr/>			
3.6.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Fronhoftag	(Hofmann-Hanke)
10.6.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(Lekt. P. Roth)
17.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	(Matthieß)
24.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(Matthieß)
<hr/>			
1.7.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	(Hofmann-Hanke)
8.7.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(Lekt. S. Assmann/R. Dellhofen)
15.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	(Widdig)
22.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(Lekt. Ch. Müller)
29.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst	(Kampmann)
<hr/>			
5.8. (!)	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst	(Termath)
12.8.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(Lekt. S. Assmann/R. Dellhofen)
19.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	(Widdig)
26.8.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(Lekt. Ch. Müller)

### WEITERE GOTTESDIENSTE:

Kindergartenandachten: 10.5. u. 21.6., 9 Uhr  
 Kindermorgen: 2.6., 30.6. u. 25.8., jeweils 9 bis 12 Uhr  
 (für 1. bis 4. Schuljahre)

### Ökumenische Schulgottesdienste:

Ort steht noch nicht fest 15.5., 10.30 Uhr  
 St. Johann Baptist, Roggendorf/Thenhoven 28.6., 8.15 Uhr  
 Friedenskirche Worringen 3.7., 10.30 Uhr  
**Einschulung:** St. Pankratius, Worringen 23.8., 9 Uhr  
 und St. Johann Baptist, Roggendorf/Thenhoven 23.8., 11 Uhr

\*) **MITFAHRGELEGENHEIT FÜR ROGGENDORF/THENHOVEN:**  
**10.00 UHR AB KATH. KIRCHE ST. JOHANN BAPTIST**

**Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!**